

Ideen zu Weihnachten bzw. zu Krippenspielen im Kindergottesdienst unter Corona-Bedingungen

Dies ist eine Sammlung, die am 1. September bei einer Online-Konferenz spontan zusammenkam. Sie soll Kindergottesdienst-Teams ermutigen, unter etwas schwierigen Voraussetzungen Wege zu finden, wie Weihnachten zwar anders, aber trotzdem fröhlich und zuversichtlich gefeiert werden kann!

- Manche Gemeinden feiern dieses Jahr Weihnachten **open air** auf einem großen Platz.
- **Weihnachtspilgern**: Ein Krippenspiel kann in einzelnen Szenen mit jeweils wenigen Kindern geprobt und dann an Heiligabend an mehreren Stationen aufgeführt werden. Die Familien gehen einzeln oder zu mehreren mit Abstand den Stationenweg und erleben das Krippenspiel auf dem Weg.
- **Krippenspiel im Kirmesstyle**: Ein Trecker hält an verschiedenen Stellen am Ort und dort wird das Krippenspiel jeweils aufgeführt.
- Wie die Sternsinger: Das Krippenspiel wird vor verschiedenen Häusern im Ort aufgeführt.
- Das Weihnachtsspiel wird als **Fotostory** im Vorfeld aufgenommen. Dann kann es im Gottesdienst gezeigt werden oder es wird im Rahmen eines Online-Kindergottesdienstes an die Kinder und Familien verschickt.
- Ebenso könnte ein **Video** (an verschiedenen Orten) gedreht werden.

- An bestimmten Tagen im Advent oder an Weihnachten „trifft“ sich die ganze Gemeinde auf der Straße **vor den Häusern**. Die Glocken läuten, alle singen ein Lied, jemand spricht einen Segen (die Texte sind vorher verteilt, ähnlich dem Abendsingen in der Coronazeit).

- Unsere württembergische Landeskirche hat eine Website eröffnet, wo nach und nach Ideen gesammelt und eingestellt werden: <https://www.elk-wue.de/service/weihnachten-in-corona-zeiten>

- Im Rheinland sind die Sommerferien schon vorbei. Deshalb sind die schon einen Schritt weiter: <https://gemeinde-kirchenentwicklung.ekir.de/thema/weihnachten2020>

Konferenz der Hauptamtlichen im Kindergottesdienst in der EKD